

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1949-09-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Liebs Freundin

Sie hatten uns keinen Schö-
neren Gruß nach unserer Besehung
schreiben können, als Ihre Nach-
richt, dass Ihre Arbeit Sie wie-
der ganz und innig in Ihre Heise
gezogen hat. Es ist doch die
einzige Stütze auf der wir im
Fieber des Lebens stehen.

Ich meine und fürchte, wenn
ich an Sie zurückdenke, was
ich im tiefen Bewusstsein der
Zugehörigkeit tue, als hätte ich
alles vermocht, was ich Ihnen
zu geben trachtete. Es war so
kühn und ohne die feste Ruhe,
die ich, besonders Ihnen, so
sehr wünsche. Seit die Rinnen

und Wahrheiten" soweit fertig sind,
ob das Buch es jemals werden kann,
bin ich ein wenig bezweifelnd, ob
in den letzten 2 Jahren, aber die
Herausgeber im Druck versuchen
noch ungeduldig. Es stehen sehr
viele Maschinen aus Strommangel
still, und es wird Abwarten werden,
bis das Buch gedruckt vorliegt.

Grußen Sie Ihr liebes kleines
Mädchen. Pst Buchhofen spricht so
hoch von Ihnen, glücklich über die
Begegnung.

Ihr

A. A.

A.

10./9.49